

[fol. 245r]

vnnnd vorhero gestandtne Burgers Haus von Wolfen  
Rözl, Kueffern alhier seel., erhandlt worden vnnnd  
dasselben das Prandtwein Gwölb angepauet

Negst disem wider ein Behausung, von Anna  
Kämblin, Wittib, erkaufft worden, darbey ein  
Höfel bis an die Stattringmaur anstossent, sonssten  
neben dem Gmaingässl, alwo mann vf den Burger- oder  
so genanten Lerchenthurn gehet, welch erstbemelte  
Behausung ganz pauffällig gewesst vnnnd derentwegen  
hat müessen abgetragen werden

Enthalb dises Gässls wider ein Behausung vnnnd  
Garten, an Georgen Pruners[, Bürger] vnnnd Fuehrmans,  
stossent, von Hansen Deissen, gewessten Statt Zimmer-  
maistern, erkhaufft, darauf aniezo ein Zimmerstahl  
vnd neue Molzhaus erpauet

Gleichfals ist ermelt Georgen Prunners Behausung,  
Hof vnnnd Garten, an die Stattringmaur stossent,  
an Seithen Michaeln Schreiners, Burgers vnnnd Gasstgebens,  
Haus vnnnd Einfahrt angelegen, zum Ambt erkaufft,  
aber im Grundt abgebrochen vnnnd an die Stöll ein neues  
Sudthaus erpauet worden

[fol. 245v]

Ausserhalb der Statt Ringmaur, neben der  
Altmühl hinab, vom Thurn an vnnnd solang sich  
das neu erpauete Molzhaus erströckht, ist der  
Graben oder Wismadt von Gemainer Statt Kel-  
hamb erkhaufft worden, so dermallen zu ainer Holz-  
leg im neuen Preuhaus gebraucht wirdet

Die Curfürstliche Statmmühl gegen der Pfarrkirchen  
vnnnd dem Preuhaus anstossent, bei dem Thörl  
ins Niderdorf vnnnd negst der Mezger Schlachthaus,  
hat 4 Mahlgänng vnnnd dient auf demn Churfürstlichen  
Hörzog Cassten alhier jehrlich 4 Schaf Korn Kel-  
hammer Mas

Vnfehn diser Mühl yber den Mühlbach ain  
Walckh vnnnd Lohstampf, darzue auch Lodner  
Rab, zwischen dem Vhrfahrerischen Garten vnnnd  
der Curfürstlichen Frohnlehenleith Graben oder  
Wismadt gelegen, gehörig vnnnd zugleich mit der  
Mühl Churfürstliches Lehen ist, auch nach Ableiben